Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 17

Rubrik: Kürzestgeschichte : Einladung zum Atomkrieg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

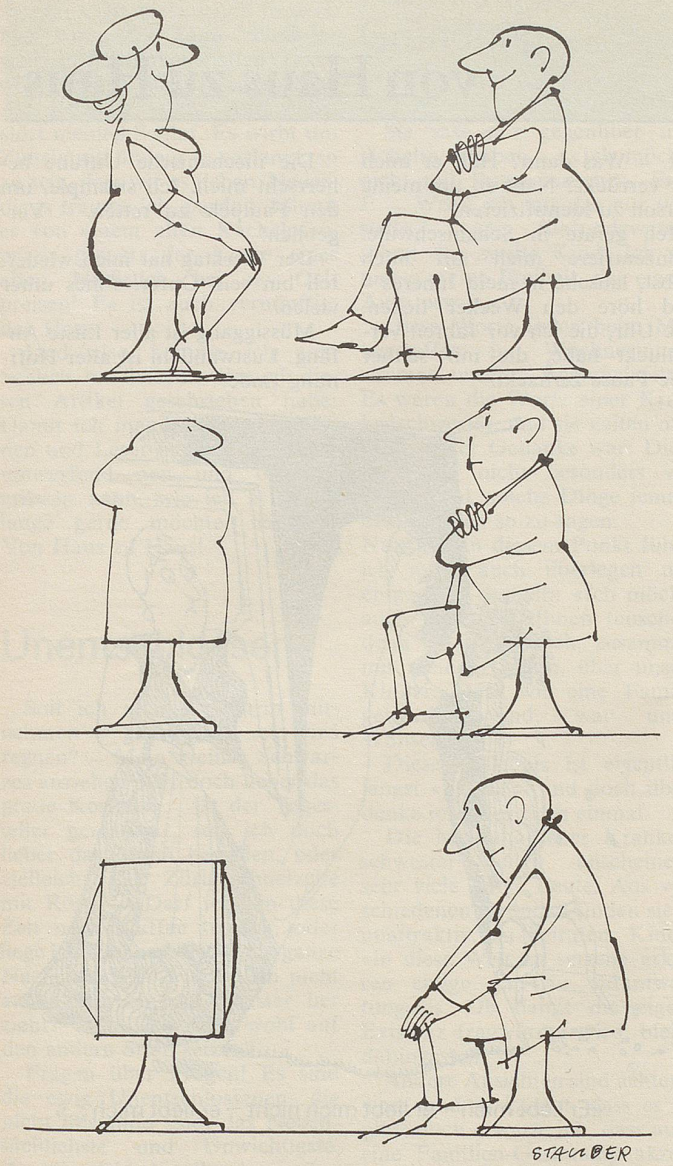
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Einladung zum Atomkrieg

Die amerikanischen Publizisten Gray und Payne laden in der Politikzeitschrift «Foreign Policy» in ihrem Beitrag «Sieg ist möglich. Eine amerikanische Einladung zum Atomkrieg» zum Atomkrieg ein. Sie erhoffen sich darin das Ende der Sowjetunion, wobei sie die amerikanischen Verluste auf höchstens zwanzig Millionen veranschlagen.

Zu den Verlusten in Westeuropa fällt ihnen nichts ein.

Aus: «Blätter für deutsche und internationale Politik», 12/80

Konsequenztraining

Das waren noch Zeiten, als die Kinder zu den Erwachsenen aufschauten und es solche Erziehungsrichtlinien gab:

Genügt ein Wort – die Rute fort.

Genügt ein Blick – spar auch das Wort.

Boris

Das Zitat

Leute, die sich die Finger verbrennen, verstehen nichts vom Spiel mit dem Feuer.

Oscar Wilde

Us em Innerrhoder Witztröckli

E Frau frooged am Maa: «Wörischt du enad au bleege (weinen), wenn i steebe wöör?» Do säät de Maa: «Tommi Froog, du wääscht doch, as i weges jedem chlinschte Dreck mos pflenne (heftig weinen).»

Sebedoni

Daneben

«Bitte zwölf Päckchen Mottenkugeln.»

«Aber haben Sie nicht gestern erst zehn Päckchen gekauft?»

«Ja, aber ich treffe so selten.»

Kennerblick

Es sagte ein Mann zu seiner mit ihrem Make-up beschäftigten Frau: «Rechts an der Wange ist noch eine kleine Stelle, wo du durchscheinst ...»

Theodor Weissenborn

Altmodisch

Nach der Lektüre
eines modernen Ehebuches
wollte ich meiner Frau
zu Weihnachten
ihre persönliche Freiheit
schenken.

Anstatt sich zu freuen,
erklärte sie mir,
erstens könne ich ihr
nichts schenken,
was sie schon habe,
zweitens lasse sie sich
von niemandem,
auch nicht von mir,
zur Untreue zwingen,
und drittens
betrachte sie
jeden derartigen Versuch
als Eingriff in
ihre persönliche Freiheit.

Wie kann ein Mensch
nur so undankbar sein!

GIBT NEUE KRAFT

biovital®

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Zuft • Arnold